

LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.

Piloteninformation

Für Luftfahrtveranstaltung

Airport75

des



Luftsportverein Seligenstadt - Zellhausen e.V.

Version 29.03.2026

Liebe Pilotinnen und Piloten,

Es ist schön, dass wir durch eure Beteiligung unseren Gästen den Flugsport in Aktion zeigen können.

Wir möchten durch die nachfolgenden Informationen dazu beitragen, dass unser Vereins-Jubiläum „Airport75“ für die Teilnehmer am Flugbetrieb, unsere Besucher und alle die im Hintergrund für das gute Gelingen zuständig sind, ein erfolgreicher und vor allem unfallfreier Tag wird.

Da es sich gemäß § 24 LuftVG um eine Luftfahrtveranstaltung handelt, sind zudem Vorgaben des RP Darmstadt und der DFS (NfL 2025-1-3489) einzuhalten. Dies dient in erster Linie der Sicherheit aller und hilft uns als Veranstalter unser Augenmerk auf die richtigen Stellen zu legen.

Je nach Anzahl der angemeldeten Luftfahrzeuge kann keine Teilnahme garantiert werden. Die Anmeldung und Übersendung der Piloteninformationen berechtigt nicht automatisch zur Landung. Sollte aus Kapazitätsgründen kein Slot verfügbar sein werden wir uns bei den betroffenen Piloten melden.

Informationen der DFS

- Es wird für diesen Tag ein NOTAM geben.
- Bitte beachtet dieses bei den An- und Abflügen von unserem Segelfluggelände.

Vorgaben des RP Darmstadt

- Jede/r Pilot/Pilotin ist verpflichtet, seine Unterlagen wie Lizenz, Medical, Luftfahrerkarte, pers. Flugbuch, Ausweis oder Personalausweis mitzuführen.
- Der RP wird ggf. vor Ort sein und ist berechtigt Kontrollen durchzuführen
- Zuschauer dürfen in keinem Fall überflogen werden.
- Bei Anflug in Richtung Landebahn 35 ist die beigefügte Anflugkarte zu beachten. Der Anflug führt westlich oder östlich des Zuschauerraums vorbei. Eine Ausrichtung des Lfz in Landerichtung erfolgt erst kurz vor der Schwelle.

Flugbetrieb

Briefing und Dokumentenkontrolle:

- Ein Pflichtbriefing wird vor dem Beginn der Veranstaltung zwischen 9.00 und 9.30 Uhr als „Feldbriefing“ vor dem Startbus stattfinden. Alle Piloten haben daran teilzunehmen und ihre Papiere vorzulegen.
- Ausgenommen von der Teilnahme des Feldbriefings sind anfliegende Piloten. Diese holen das Briefing bitte direkt nach dem Abstellen der Maschine bei der Flugleitung nach. Hierzu bitte zur Kontrolle auch den Luftfahrerschein, Medical und Bordbuch (Gültigkeit ARC bzw. JNP) mitbringen.
- Das Formular zur Pilotendoku ist vor dem Anflug ausgefüllt an die Flugleitung zu schicken.

An- und Abflug:

- Da wir ggf. Mischbetrieb mit Gleitschirmen haben, ist es gerade beim Anflug wichtig frühzeitig Kontakt zur Flugleitung (122.305) aufzunehmen.
- Bitte die Höhenbegrenzung durch Luftraum Charlie Frankfurt beachten. Von Westen und Nordwesten grenzt das 2500 ft AMSL Gebiet an. Über dem Fluggelände sind es 3500 ft AMSL.
- Sollte das Wetter es zulassen werden Starts in Richtung 35 und Landungen in Richtung 17 durchgeführt, so kann der Überflug der Zuschauer in jedem Fall vermieden werden.
- In jedem Fall ist der Anflug für
 - Motorflugzeuge aus der westlichen Platzrunde,

- o Segelflugzeuge befinden sich im Osten des Platzes.

Vorfeld und Transfer:

- Einweiser sind an Warnwesten zu erkennen. Bitte haltet euch an deren Anweisungen.
- Auf dem Vorfeld, Abstellflächen und Landebahn haben nur Berechtigte Zugang. Bitte meldet euch bei den Helfern, wenn ihr zu euren Maschinen, Ballonen oder Gleitschirmen wollt.
- Fluggäste bitte immer nur in Begleitung von Helfern (in Warnwesten) im flugbetrieblichen Bereich bewegen lassen.
- Tanken (nur für Vereinsmaschinen möglich) bitte frühzeitig bei der Flugleitung anmelden, damit auch die Helfer bereitstehen. Bitte beachten wir haben nur Mogas. Avgas kann in Aschaffenburg getankt werden.
- Anlassen, Rollen, Motorcheck bitte immer abgestimmt mit der Flugleitung machen. Lärmbelästigungen sollen dabei vermieden werden.

Überflüge:

- Überflug von bebautem Gebiet bitte möglichst vermeiden.
- Mindestflughöhen und Abstände sind einzuhalten und dürfen nur bei Start und Landung unterschritten werden.
- Das Naturschutzgebiet (Waldfläche nordwestlich des Flugplatzes) ist keinesfalls zu überfliegen.

Hubschrauber:

- An- und Abflüge nach Absprache mit der Flugleitung westlich von Piste 35 nach Norden oder direkt aus West auf Piste 09.

Ballonstart:

- Die Ballonfahrer*innen werden gebeten dies mit der Flugleitung frühzeitig zu klären, da eventuell Parkpositionen etc. verändert werden müssen.

Sonstiges:

- Bitte denkt an Verzurrzeug für die Maschinen. Es ist nicht möglich, Gastmaschinen in den Hallen unterzustellen, gerade wenn ein Gewitter aufkommt.

Störungen im Flugbetrieb

Hierunter verstehen wir sowohl Luftnotlagen, Übelkeit von Fluggästen als auch Probleme am Boden.

- Sofern es Fluggästen unwohl wird und eine zügige Landung stattfinden muss, haben diese Maschinen Vorrang (Priorität), sofern es der Flugbetrieb zulässt. Die Entscheidung darüber hat die Flugleitung. Bitte in solch einem Fall direkt nach Erkennen die Flugleitung informieren "PRIO". Koordination übernimmt die Flugleitung.
- Sollte es zu Luftnotlagen kommen, bitte unbedingt die Flugleitung informieren, damit diese die notwendigen Maßnahmen, wie z.B. Koordination des Platzverkehrs einleiten kann.
- Bei Störungen am Boden wird die Flugleitung entscheiden in wieweit der Luftverkehr zu Ausweichflugplätzen umgeleitet wird.
- Ausweichflugplätze sind Aschaffenburg EDFC und Gelnhausen EDFG.
- Am Boden wird der Leiter Flugbetrieblicher Bereich die Koordination in Absprache mit der Flugleitung übernehmen.

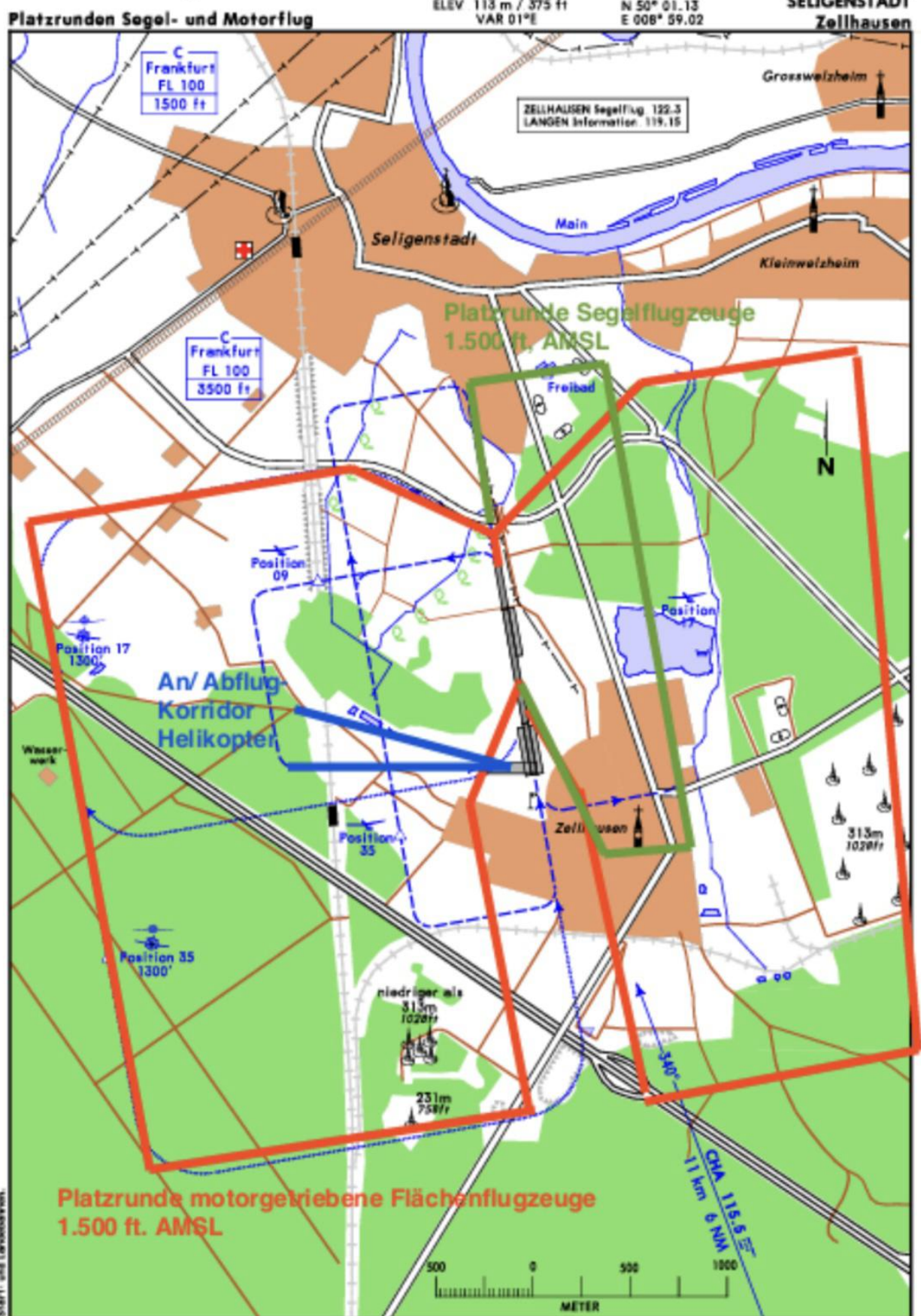
Sonstiges

- Für Gastpiloten, Ballonfahrer, Gleitschirmflieger gibt es Essens und Getränkegutscheine. Diese werden euch nach dem Briefing übergeben.
- Solltet ihr noch Fragen haben bitte melden!

Wir wünschen allen einen schönen und unfallfreien „Airport75“!

Anhang A7 Lageplan 1: 25000 Fluggelände Anflug

Nicht zur Navigation zu verwenden



Start- und Landebahnen

Informationen laut Angaben des LSV Seligenstadt-Zellhausen. Erstellt von Mario ETTÉLT (2007).



H 5540342


R 498643

Datum: 26.3.2026 **Maßstab:** 1 : 2500

Notiz:

Abstellfläche Static Display 

Begrenzung Zuschauerraum Schneefangzaun 

Begrenzung Zuschauerraum Gitterzaun 

Rettungszufahrt 

Die Erstellung, die Nutzung sowie die Vervielfältigung des Ausdrucks ist nur unter Beachtung der Nutzungsbedingungen des/der jeweiligen Geodateninhaber/s erlaubt. Die Bedingungen sind den Eigenschaften der Geodatendienste (Metadaten) zu entnehmen.